



## Endodontie

### Patienteninformation zur Wurzelbehandlung

Eine Wurzelbehandlung wird notwendig, wenn der Zahnnerv abgestorben ist oder eine Heilung des Nervs ausgeschlossen wird. In diesen Fällen kann nur eine Wurzelbehandlung die Entfernung des Zahnes verhindern. Früher gab es für solche Zähne oft keine Rettung, da es in dem sehr grazilen und weit verzweigten Kanalsystem des Zahnes keine Behandlungsmöglichkeit gab. Durch moderne Techniken besteht heute die Möglichkeit, den Zahn zu erhalten.

#### Wie kommt es zu der Erkrankung des Zahnes?

Tief im Inneren des Zahnes – gut geschützt durch Zahnschmelz und Dentin – befindet sich in einem Hohlraum die Pulpa, ein Mischgewebe aus Blutgefäßen, Nervenfasern und Bindegewebszellen. Gelangen Bakterien in dieses Gewebe, z.B. durch eine Karies oder einen Unfall kann sich die Zahnpulpa entzünden.

#### Woran erkennt man einen entzündeten Zahnnerv?

Ein entzündeter Zahnnerv macht sich durch mehr oder weniger starke Schmerzen bemerkbar. Häufig treten auch eine Aufbissempfindlichkeit und eine ausgeprägte Heiß-Kalt-Sensibilität hinzu. Bleibt die Entzündung unbehandelt, weil die Schmerzen noch erträglich bleiben oder sogar vorübergehend wieder abklingen, können sich eitrige Abszesse an der Wurzelspitze bilden, was zu einer „dicken Backe“ führt. Eingedrungene Bakterien können sich nun über das angrenzende Weichgewebe und die Blutbahn im ganzen Körper verteilen und dort Erkrankungen hervorrufen.

#### Welche Möglichkeiten bestehen, den Zahn zu erhalten? Gibt es Alternativen?

Die Wurzelbehandlung stellt die letzte Möglichkeit dar, einen Zahn zu erhalten. In seltenen Fällen kann danach noch ein kleiner chirurgischer Eingriff (Wurzelspitzenresektion) notwendig werden. Die Entfernung des Zahnes ist somit die einzige Alternative zur Wurzelbehandlung.

#### Worauf kommt es bei einer Wurzelkanalbehandlung an?

Das Hauptaugenmerk gilt der Reinigung und Desinfektion der Wurzelkanäle. Die Bakterien müssen aus diesen entfernt werden. Wichtig für den Erfolg der Behandlung ist, dass alle Wurzelkanäle gefunden werden, damit keine bakterielle Infektion im Zahn zurückbleibt. Heute ermöglicht ein zahnärztliches Mikroskop auch das Auffinden der kleinsten oder auch zusätzlicher Kanäle.

#### Was geschieht mit dem Zahn nach der Behandlung?

Aufgrund ihres großen Defektes sind viele wurzelbehandelte Zähne bruchgefährdet und werden je nach Größe des Defekts mit einer Teilkrone, einer Krone oder einer Füllung versorgt, um ihn zu stabilisieren.



#### Wie ist die Prognose von wurzelbehandelten Zähnen?

Für eine unkomplizierte Erstbehandlung wird von der Dt. Gesellschaft für Zahnerhaltung eine Erfolgswahrscheinlichkeit von bis zu 95 % angegeben, bei komplexeren Fällen beträgt sie immer noch über 80 %. Diese hohen Erfolgszahlen können jedoch nur durch den konsequenten Einsatz der modernsten und neuesten Behandlungstechniken erreicht werden, durch **das zahnärztliche Mikroskop**, flexible Nickel-Titan-Instrumente, Ultraschall und die elektronische Längenmessung.